

# 11. Keramik-Symposium der AG Keramik und der DGÄZ im Rahmen des 25. Kongresses der DGI

Dresden, 26. November 2011

**Ästhetik und Keramik:  
die erfolgsichernde Verbindung**



60 JAHRE OSSEOINTEGRATION  
SOLIDES FUNDAMENT FÜR NEUES WISSEN  
25. KONGRESS DER DGI  
24. – 26.11.2011, DRESDEN



Deutsche Gesellschaft  
für Ästhetische Zahnheilkunde e. V.

**agkeramik**

Arbeitsgemeinschaft für Keramik  
in der Zahnheilkunde e.V.

## Ästhetik und Keramik: die erfolgsichernde Verbindung

### 11. Keramik-Symposium

26. November 2011, 9:00 – 17:00 Uhr

**Maritim Hotel & Internationales Congress Center Dresden**  
Ostra-Ufer 2 / Devrientstraße 10-12  
01067 Dresden

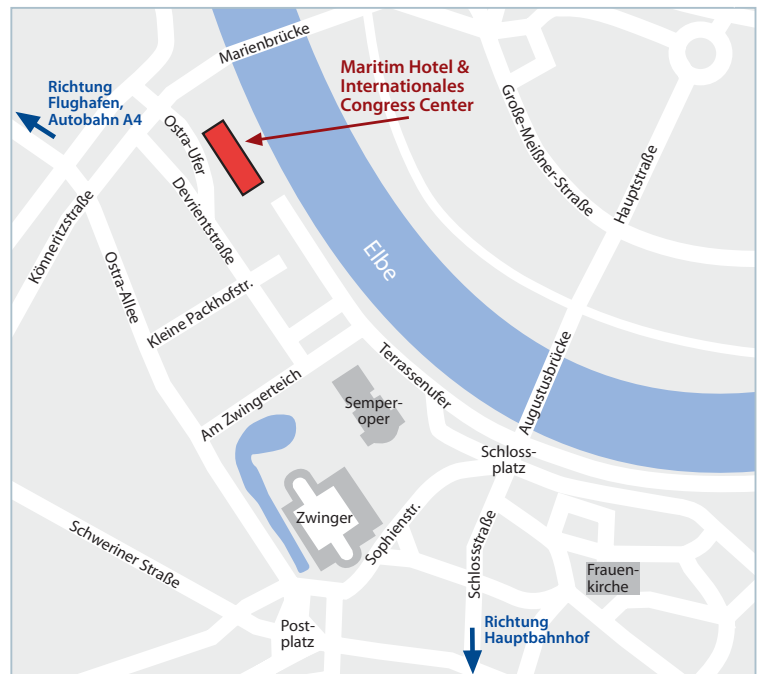
#### Kongressorganisation

youvivo GmbH · Karlstraße 60 · 80333 München  
Projektmanagement: Erika Berchtold  
Telefon: +49 89 5505209-0 · Fax: +49 89 5505209-2  
E-Mail: info@youvivo.com

#### Anfahrt

Nutzen Sie die Anfahrsbeschreibungen unter:  
<http://www.ag-keramik.eu> oder [www.dgaez.de](http://www.dgaez.de)

**Infotelefon der ag keramik: +49 (0)721 9 45 29 29**  
**Infotelefon der DGÄZ: +49 (0)2663 91 67 31**



## Ästhetik und Keramik: die erfolgsichernde Verbindung

Die Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde e.V. unterstützt die defektorientierte, substanzschonende und ästhetische Versorgung behandlungsbedürftiger Zähne mit keramischen Therapielösungen.

Im klinischen Teil hat sich die Arbeitsgemeinschaft zum Ziel gesetzt, die Keramik als Restaurationswerkstoff zu untersuchen und praxisingerechte Informationen für Zahnärzte auf eine gesicherte Basis zu stellen.

Ein wissenschaftlicher Beirat überwacht die strategische Ausrichtung der Arbeitsgemeinschaft und prüft die inhaltliche Richtigkeit der Aussagen.

#### Kuratoriumsmitglieder:

3M Espe  
Ivoclar-Vivadent  
KaVo Dental  
Nobel Biocare Deutschland  
Sirona Dental Systems  
Straumann-Etkon  
VITA Zahnfabrik



### Forschungspreis „Vollkeramik 2011“

Im Rahmen der Veranstaltung erfolgt die Verleihung des Forschungspreises „Vollkeramik 2011“.

Keramische Restaurationen erscheinen neben ihrer Langlebigkeit und hervorragenden Bioverträglichkeit auch ganz besonders geeignet, höchsten ästhetischen Ansprüchen gerecht zu werden.

Die Deutsche Gesellschaft für ästhetische Zahnheilkunde und die Arbeitsgemeinschaft für Keramik haben sich deshalb dazu entschlossen, das Für und Wider moderner keramischer Versorgungskonzepte aus der Sicht beider Fachgesellschaften interdisziplinär vorzustellen und zu diskutieren und gemeinsam das

## 11. Keramik-Symposium

zu veranstalten. Dieses erste interdisziplinäre Symposium findet unter dem Dach des 25. Kongresses der DGI statt und bietet mit hochkarätigen Referenten ein hervorragendes Forum für den Austausch unter Praktikern, Zahntechnikern, Wissenschaftlern und Materialexperten.



Aus den Vorträgen und Diskussionen heraus soll für die Teilnehmer ein Leitfaden herausgearbeitet werden, welche Möglichkeiten heutzutage für keramische Restaurationen bestehen und welche Behandlung Sie Ihren Patienten uneingeschränkt empfehlen können.

**Symposium** 26. November 2011, 9:00 -17:00 Uhr

### Ästhetik und Keramik: die erfolgsichernde Verbindung

(8 Fortbildungspunkte\*)

Moderation: Robert Sader, Frankfurt

- 9:00 Die Zukunft der Zahnheilkunde scheint digital. Wie viel davon braucht Ästhetik wirklich?  
*Siegfried Marquardt, Tegernsee; Rainer Semsch, Müntertal*
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 Digitaler Workflow & Vollkeramik: ein Update aus Klinik und Wissenschaft  
*Petra Güss, Freiburg*
- 11:45 Verleihung des Forschungspreises – Aktueller Stand der Ceramic-Success-Analysis (CSA)  
*Bernd Reiss, Malsch*
- 12:30 Mittagspause

Moderation: Bernd Reiss, Malsch

- 13:30 Einflügelige vollkeramische Adhäsivbrücken: innovativ und bewährt  
*Matthias Kern, Kiel*
- 14:15 Implantatprothetische Fallvorstellungen – Diskussion erwünscht  
*Axel Zöllner, Witten*
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 Die Zukunft ist digital: Neue Materialien und neue Techniken  
*Florian Beuer, Josef Schweiger, München*
- 17:00 Ende der Veranstaltung

\*gemäß den Richtlinien der BZÄK

## Anmeldung an youvivo GmbH

per Fax: +49 89 55505 209-2  
oder online: [www.dgi-congress.de](http://www.dgi-congress.de)

### zum 11. Keramik-Symposium, 26. November 2011

Teilnahmegebühr (320 Euro)  Mitglied der AG Keramik / DGÄZ (255 Euro)  Studenten (95 Euro)

Titel	Vorname	Name
Institut / Firma / Praxis / ZT-Labor		
Straße		PLZ/Ort
Telefon	Fax	Email

Ihre Kongress-Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Beachten Sie bitte die allgemeinen Bedingungen zur Teilnahme (AGB) unter [www.dgi-congress.de](http://www.dgi-congress.de). Hiermit wird das Einverständnis erklärt, dass die Angaben des Anmeldeformulars zum Zwecke der Organisation der Veranstaltung sowie für Zwecke der Werbung oder der Markt- und Meinungsforschung erhoben, genutzt, verarbeitet und veröffentlicht werden dürfen. Z.B. im Rahmen einer Teilnehmerliste und den Besucherdatenservice zur Implant expo. Unter [www.dgi-congress.de](http://www.dgi-congress.de) sind eventuelle Programmänderungen und weitere Informationen erhältlich. Die Anmeldung mit diesem Formular ist bis zum 18.11.2011 möglich, danach nur noch vor Ort. Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der gesetzlichen Regelungen und mit meinem hiermit erklärten Einverständnis an allen mit dieser Buchung im Zusammenhang stehenden Programmpunkten Film-, Foto- sowie Tonaufnahmen durchgeführt werden können. Diese können zur Berichterstattung einschließlich z.B. Bildergalerien, Rückblicke, Illustrationen, insbesondere im DGINET, Implantexpo, zeitlich sowie örtlich unbegrenzt und unentgeltlich vom Veranstalter sowie der youvivo GmbH verarbeitet, genutzt, verwertet sowie veröffentlicht werden.

### Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die youvivo GmbH, die Teilnahmegebühr für das Keramik-Symposium 2011 zu Lasten meines Kontos per Lastschrift einzuziehen. Für den Fall der Nichteinlösung wg. mangelnder Kontodeckung verpflichte ich mich, der youvivo GmbH die dadurch entstandenen Kosten zu erstatten. (Bezahlung per Kreditkarte nur bei Online-buchung möglich: [www.dgi-congress.de](http://www.dgi-congress.de))

IBAN
BIC/SWIFT-Code
Name der Bank

Neu kommt das sichere, europaweite Zahlungsverkehrssystem SEPA (internationales Lastschriftverfahren) zur Anwendung. Dazu geben Sie uns bitte lediglich Ihre IBAN sowie Ihren BIC-/SWIFT-Code an, anstatt wie bisher Kontonummer und BLZ. IBAN und BIC-/SWIFT-Code finden Sie z.B. auf Ihrem Kontoauszug. Vielen Dank.

Ort, Datum/Unterschrift